

MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Niedergelassene Medizin

Organisation		
Regelungsbe- reich	Routine	MRE
Schulung / Un- terweisung	Alle Mitarbeiter sind gemäß Hygieneplan in die Belange der Hygiene (einschließlich des Umganges mit MRE) regelmäßig zu schulen / zu unterweisen.	Siehe Routine
Hausbesuch	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Händedesinfektion (s. dort) zusätzlich nach Verlassen der Patienten-Wohnung ▪ Instrumentendesinfektion (z. B. Stethoskop) s. dort ▪ Schutzkleidung gemäß Vorgaben (s. PSA) 	Siehe Routine, zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einweg-Kitteln bevorzugen ▪ MRE-Patient nach Möglichkeit als letzte versorgen
Transport / Ver- legung		Mit der Einweisung MRE-Überleitungsbo- gen ausfüllen
Angehörige		Angehörige über Hygienemaßnahmen in- formieren und Flyer des MRE-Netz Mittel- hessen aushändigen

Allgemeine Hygiene		
Regelungsbe- reich	Routine	MRE
Flächendesin- fektion	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hand- und Hautkontaktflächen: <ul style="list-style-type: none"> – mit diagnostischem und therapeuti- schem Bezug: nach jedem Patien- ten – alle anderen Flächen: mehrfach ar- beitstäglich ▪ Flächen für aseptisches Arbeiten / der Medizinprodukte-Aufbereitung vor je- dem Arbeitsgang ▪ mit einem Desinfektionsmittel mit nach- gewiesener Wirksamkeit (z.B. VAH-Lis- tung) ▪ Erreger-spezifische Anwendungsbedin- gungen beachten (z.B. Norovirus, Clost. diff.) 	Siehe Routine
Aufbereitung Reini- gungsutensilien Praxiswäsche	Siehe Hygieneplan der Praxis	Siehe Routine, zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wäsche direkt in geschlossenen Sam- melbehältnis entsorgen ▪ Einwegmaterial bevorzugen
Allgemeiner Ab- fall	Siehe Hygieneplan der Praxis	Siehe Routine

MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Niedergelassene Medizin

Medizinischer Abfall		<ul style="list-style-type: none"> Abfälle direkt im Zimmer sammeln und im geschlossenen Sack auf direktem Wege in Container für Restmüll entsorgen
Personalhygiene		
Regelungsbe- reich	Routine	MRE
Händedesinfek- tion	<p>Fünf Indikationen der Händedesinfektion nach WHO:</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>Vor</u> Patientenkontakt <u>Vor</u> aseptischen Tätigkeiten und vor Anlegen der Schutzhandschuhe <u>Nach</u> Kontakt mit potentiell infektiösem Material und nach Ablegen der Schutzhandschuhe <u>Nach</u> Patientenkontakt <u>Nach</u> Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Patienten 	Siehe Routine
Händewaschen	<ul style="list-style-type: none"> Vor Arbeitsbeginn und vor Arbeitsende Bei sichtbarer Kontamination 	Siehe Routine
PSA ¹ 1: Schutzhand- schuhe	<ul style="list-style-type: none"> <u>Vor</u> Manipulation an Wunden, Kathetern, Sonden, Tracheostoma und sonstigen Stomata <u>Vor</u> möglichem Kontakt mit erregerehaltigem Material 	Siehe Routine
PSA ¹ 2: Schutzkittel / - schürze	<ul style="list-style-type: none"> Patientenbezogene Verwendung <ul style="list-style-type: none"> <u>Vor</u> Manipulation an Wunden, Kathetern, Sonden, Tracheostoma und sonstigen Stomata Vor möglichem Kontakt mit erregerehaltigem Material Flüssigkeitsdichte Schürzen, wenn mit Durchfeuchtung zu rechnen 	<p>Siehe Routine, zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzkittel bei engem / direktem Patientenkontakt.
PSA ¹ 3: Mund-Nasen- schutz / Atem- schutzmaske	<p>Wenn mit infektiöser Exposition zu rechnen ist (gemäß Gefährdungsbeurteilung), z. B. bei</p> <ul style="list-style-type: none"> Absaugen von Tracheostomata Verbandswechsel 	<p>Siehe Routine, zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> MNS tragen bei nasopharyngeale Besiedlung und erwartbarer Exposition.

¹⁾ PSA = Persönliche Schutzausrüstung

MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Niedergelassene Medizin

Hygiene bei Diagnostik und Therapie		
Regelungsbe- reich	Routine	MRE
Diagnostik / Therapie (allge- mein)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe Hygieneplan ▪ Bedarfsgerechte (geschlossene) Mate- riallagerung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patient nach Möglichkeit direkt in Unter- suchungszimmer leiten ▪ Untersuchung und Behandlung soweit vertretbar im selben Raum durchführen ▪ Vorhaltung der erforderlichen persön- lichen Schutzausrüstung (PSA) s. dort ▪ Wenn möglich: Untersuchung am Ende des Programms
Unkritische MP ² Ultraschall, EKG, Ergomet- rie etc.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Desinfizierende Aufbereitung nach je- dem Patienten: <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung eines nicht-alkoholi- schen Desinfektionsmittels mit nachgewiesener Wirksamkeit (z.B. VAH-Listung) - Herstellerangaben beachten - Einbeziehung aller Hautkontaktflä- chen (z. B. Untersuchungsliege, Handgriffe des Ergometers, Haut- elektroden, Tastaturen etc.) ▪ Aufbereitung Sterilgut / Endoskope: Siehe Hygieneplan 	Siehe Routine
Stethoskop, RR-Manschette	<p>Desinfektion der Stethoskop-Membran nach jedem Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwendung eines nicht-alkoholischen Desinfektionsmittels mit nachgewiese- ner Wirksamkeit (z.B. VAH-Listung) ▪ Herstellerangaben beachten 	<p>Siehe Routine, zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwendung einer Einmal-Unterlage für die RR-Manschette
Verband-Anlage und -Wechsel	Siehe unter „Diagnostik / Therapie allge- mein“ und „PSA 1-3“	Siehe Routine

²⁾ MP = Medizinprodukt